

Ortschaftsrat Rothenthal - Gebührenanhebung im HdB

Stellungnahme zur geplanten Entgeltordnung für die Raumnutzung im Haus der Begegnung in Rothenthal, ab dem 01.01.2023 - BV im Stadtrat am 03.11.2022 und am 15.12.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klaffenbach, sehr geehrter Herr Flor, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

wir erleben derzeit eine Welle von Preis- und Gebührenanhebungen ungeahnten Ausmaßes. Alle springen auf den Zug auf, ob berechtigt oder nicht, die Preise werden erhöht. Die Medien verunsichern derzeit mit immer neuen Meldungen die Bürger, da sollten wir uns als gewählte Vertreter bemühen mit Sachverstand und Augenmaß Entscheidungen zu fällen, damit unser Olbernhau auch in Zukunft lebenswert bleibt.

Seit 28 Jahren haben sich die Mitarbeiter des Hauses und auch die Stadtverwaltung bemüht, mit dem Haus der Begegnung das kulturelle und touristische Angebot in der Stadt Olbernhau und darüber hinaus zu bereichern. Das Raumangebot des Hauses wurde für Ausstellungen aller Art, von Sportgruppen, für Kinderfasching, Weihnachtsfeiern und auch von der Bevölkerung im Umkreis von Olbernhau gern für Familienfeiern genutzt. Das aufgrund der Energiepreissteigerungen auch die Raummieten angepasst werden müssen, ist für uns einleuchtend. Diese Anpassung der Raummieten sollte aber auf der Grundlage einer nachvollziehbaren Kalkulation erfolgen. Dazu müssten dem Stadtrat, als Entscheidungsträger, die bisherigen Raummieten mit den neukalkulierten Beträgen gegenübergestellt werden. In der Vorlage für die Stadtratssitzung vom 03.11.2022, die aber zurückgezogen wurde, waren die bereits erhöhten Preise (um ca. 80 % erhöht) bedeutend niedriger, als die, welche in der neuen Beschlussvorlage (Entgeltordnung) für die SR-Sitzung am 15.12.2022 stehen. Nun wurden die Preise der BV vom 03.11.2022 nochmals um 100 % erhöht. Als Beispiel möchten wir den Theatersaal im HdB ca. 68 m² - BV vom 03.11.22 von 150,00 € auf jetzt 300,00 € (Info per E-Mail vom 22.11.22 - für den Tagessatz ab 6 Std.) ansprechen. Damit wären Familienfeiern im HdB für die Bürger mit Nutzung des Saals und des Vereinsraumes zum Tagessatz ab 6 Std. (zusammen 540,00 €) nicht mehr bezahlbar. Mittlerweile wurde dieser Satz per Mailnachricht vom 23.11.22 auf 190,00 € korrigiert. Wir fragen uns nun, wer hier was kalkuliert hat und ob die Raumgrößen Beachtung fanden.

Zur Übersicht als Beispiel der Theatersaal im HdB ca. 68 m² zum Tagessatz ab 6 Std.:

Preis alt	Preis - BV 03.11.22	Preis - Mail 22.11.22	Preis- Mail 23.11.22
TS bis 10 Std.	TS ab 6 Std.	TS ab 6 Std.	TS ab 6 Std.
80,00 €	150,00 €	300,00 €	190,00 €

Zur Übersicht als Beispiel der Theatersaal im Rittergut ca. m² Tagessatz ab 6 Std.:

Preis Mail 23.11.22
TS ab 6 Std.
190,00 €

Die Ortschaftsräte gehen davon aus, dass sich der Verwaltungsausschuss in den Vorberatungen die Grundlagen der Raum- und Gebührenkalkulation für das HdB erklären ließ und auch geprüft hat, ob die Erhöhungen bezüglich der Energiepreiserhöhungen angemessen sind. Im Vergleich zur Entgeltordnung im "Theater Variabel" ist uns aufgefallen, dass im Gegensatz zum HdB keine Raumgrößen (z.B. Theatersaal-Variabel ist größer) für die Berechnung der Entgeltpflicht angegeben wurden, somit ist nicht nachzuvollziehen wie sich das Entgelt in den verschiedenen Räumen zusammensetzt.

Wir gehen davon aus, dass in nächster Zeit auch andere städtische Einrichtungen, wie z.B. das JUZ, das Treibehaus oder andere privat anzumietende kommunale Gebäude im Stadtgebiet und den Ortsteilen ebenfalls neu kalkuliert werden. Im Sinne der Vergleichbarkeit sollten die Raumgrößen und Ausstattungskriterien auch bei der Entgeltkalkulation Beachtung finden.

Bezüglich der Preisgestaltung für die Räume im HdB nehmen wir an, dass keine detaillierte objektbezogene Kostenanalyse erfolgte und es sich bei den neuen Raumentgelten um eine pauschale Erhöhung von teilweise mehr als 100 % handelt. Deswegen haben wir die Befürchtung, dass sich zukünftig die Bürger nicht nur vom Haus der Begegnung sondern auch von anderen kommunalen Einrichtungen, wie Sporthallen und Dorfgemeinschaftshäusern abwenden und auch ihre bürgerschaftlichen Aktivitäten zurückfahren werden. Das Vereinssterben und die Auflösung von Sport- und Interessengruppen, was wir in den letzten Jahren schon beobachten konnten, wird sich wohl verstärkt fortsetzen.

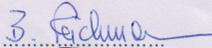
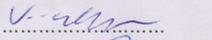
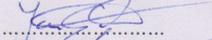
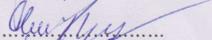
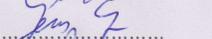
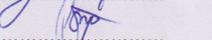
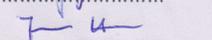
Seit 28 Jahren hat das Haus der Begegnung in Rothenthal sehr viele verschiedenartige Veranstaltungen für Gäste aus nah und fern ausgearbeitet und sich dadurch einen guten Ruf über die Kreisgrenzen hinaus erarbeitet. Im September 2024 wird das Haus der Begegnung 30 Jahre, ob wir dieses Fest feiern können, da sind wir uns derzeit nicht sicher.

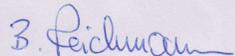
Wie es mit dem Haus der Begegnung weitergeht, würden wir gern mit dem Stadtrat in einer gemeinsamen Sitzung im Haus der Begegnung im Februar 2023 beraten. Einen Termin für ein konstruktives Gespräch zur Zukunft unseres "Haus der Begegnung" wird sich sicher vereinbaren lassen.

Mit freundlichem Gruß, der Ortschaftsrat von Rothenthal.

Wir bitten den Inhalt unserer Stellungnahme den Stadträten zur Kenntnis zu geben.

Ortschaftsräte:

Bernd Reichmann 
Vincent Zänker 
Jan Schlesinger 
Uwe Dewes 
Jens Gröschl 
Kevin Pönig 
Jens Horn 

Bernd Reichmann 
Ortsvorsteher

Rothenthal, den 25.11.2022